

Inhouse Verbindungen

		Stabilität/Sicherheit	Datendurchsatz	Strahlenbelastung	Energieverbrauch	Installationsaufwand
	LAN-Kabel – klassische Verkabelung LAN, Abkürzung für «Local Area Network», ist ein kabelgebundenes, örtliches Netzwerk. Die Verbindung zwischen den einzelnen Peripheriegeräten (bspw. Router, Modem, Computer, Drucker) erfolgt über ein klassisches LAN-Kabel.	•••	•••	•	•	•
	WLAN – drahtloses Funknetzwerk WLAN, Abkürzung für «Wireless Local Area Network», ist ein kabelloses, lokales Funknetzwerk. WLAN (auch WiFi genannt) wird überall dort eingesetzt, wo die Datenübertragung per Kabel nicht oder nur mit hohem Installationsaufwand möglich wäre – oder auch einfach nur aus Bequemlichkeit.	•	••	••	••	••
	WLAN Media Bridge Die meisten neuen Unterhaltungselektronikgeräte (bspw. LCD-TVs oder Spielkonsolen) erfordern eine Internetverbindung, damit der gesamte Funktionsumfang wie Internet-TV, Online-Spiele oder Media-Streaming genutzt werden kann. Die WLAN Media Bridge eignet sich ideal für das drahtlose Streamen von Multimediainhalten im eigenen Heimnetzwerk.	••	••	••	••	••
	POF – strahlungsfreies Heimnetzwerk POF, Abkürzung für «Polymer Optische Fasern», ist ein strahlungsfreies, optisches Breitband-Heimnetzwerk. Das POF-Netzwerkabel kann beim Neubau mit der Elektroinstallation verlegt oder nachträglich in die bestehenden Leitungen eingezogen werden. Alle wichtigen Steckdosen werden dabei mit den Lichtwellenleitern ausgestattet.	•••	•••	•	•	•••